

Kleine Anfrage
des Abgeordneten Ronald Dittmer (CDU)
vom 04.06.2010
und Antwort des Bezirksamtes

Betr.: Toilettenwagen auf der Reeperbahn

Aufgrund des besonders hohen Besucheraufkommens (Hafengeburtstag und FC St. Pauli Aufstiegsfeier) auf der Reeperbahn zwischen dem 7. und 10. Mai d. J. ging das Bezirksamt von einer erhöhten Nachfrage nach Toilettenkapazitäten aus. Um diese Nachfrage einigermaßen befriedigen zu können, hat der Hauptausschuss am 4. Mai einstimmig beschlossen, für den o. g. Zeitraum zwei Toilettenwagen am Anfang und am Ende der Reeperbahn aufzustellen.

Dies vorausgeschickt fragen wir die Verwaltung:

1. Sind die bereitgestellten Mittel aus dem Titel 1211.529.05 in Höhe von 4.000 Euro für die Maßnahme vollständig verbraucht worden?

Ja.

2. In welcher Höhe belaufen sich insgesamt die benötigten Mittel für diese Maßnahme (ggf. Titel)?

Die benötigten Mittel belaufen sich auf 16.548,62 Euro. Die Finanzierung erfolgte aus dem Titel 1211.518.61 – Anmietungen.

3. Die Toilettenwagen haben insgesamt jeweils ein Fassungsvermögen von 10.000 Litern. Wie oft wurde am Wochenende eine (Zwischen-) Leerung vorgenommen?
 - Wie viele Liter wurden insgesamt entleert? Wenn möglich nach Standort spezifizieren.

Das Fassungsvermögen der Tanks betrug jeweils 7.000 Liter.

Es erfolgten insgesamt 14 Zwischenleerungen, 8 davon am Sonntag. Zusammen mit der Endreinigung wurden rd. 110.000 Liter entsorgt. Eine Auflistung nach Standort erfolgte nicht.

4. In Bezug auf Frage 3: Wie viele Nutzer schätzt das Bezirksamt für diese Maßnahme insgesamt? Wenn möglich nach Standort spezifizieren.

Nach Angaben der Aufstellfirma entspricht das Entsorgungsvolumen einer Besucherzahl von ca. 28.000 bis 30.000 Personen. Eine Spezifizierung nach Standorten ist nicht möglich.

5. Wie oft sind die Toilettenwagen zwischen dem 7. Mai und 10. Mai gereinigt worden?

Die Toilettenwagen sind während der Standdauer von Freitag, den 07.05.10, 15.00 Uhr, bis Montag, den 10.05.10, 6.00 Uhr, permanent nach Bedarf gereinigt worden.

6. Gab es an den Toilettenwagen (auffällige) Vandalismusschäden?

Nein.

7. Wurden die Toilettenwagen während ihrer Standzeit von Personal betreut?
- Wenn ja, in welchem Zeitraum (bitte tagesweise angeben)?
 - Wenn nein, warum nicht?

Ja, während der gesamten Standdauer von Freitag, den 07.05.10, 15.00 Uhr, bis Montag, den 10.05.10, 6.00 Uhr.

8. Hat es im Umfeld der Reeperbahn trotz der Maßnahme die „üblichen Verunstaltungen“ gegeben, oder war ein (wesentlicher) Erfolg erkennbar?

Trotz einer zahlenmäßig deutlich verstärkten Präsenz der BOD-Einsatzkräfte erfolgte keine einzige Ordnungswidrigkeiten-Anzeige wegen „Wildurinierens“.

9. Wie bewertet das Bezirksamt insgesamt diese Maßnahme? Erfolg, Teilerfolg oder Misserfolg (bitte mit Begründung)?

Das Bezirksamt bewertet diese Maßnahme angesichts der starken Inanspruchnahme sowie des Ausbleibens von Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen als einen großen Erfolg und wird daher prüfen, ob dieses künftig über die Sommermonate bzw. an besonderen Veranstaltungswochenenden wiederholt werden kann und wie dies zu finanzieren sein könnte.

10. Würde diese Maßnahme regelmäßig auf der Reeperbahn oder Umgebung wiederholt werden, besteht hierbei die Möglichkeit, die Toilettenwagen an die öffentlichen Siele/Abwasserleitungen anzuschließen? Wenn ja, wie hoch wären hierbei die laufenden Kosten im Vergleich zu den jeweiligen Entleerungen nach Frage 3?

Bei einer längerfristigen Aufstellung wäre eine direkte Einleitung ins öffentliche Schmutzwassersiel Voraussetzung. Die Kosten hierfür und die für einen entsprechenden Stromanschluss werden gegenwärtig ermittelt.